

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 2.1

Überarbeitet am: 29.01.2015

Produktname: Maschinen-Reiniger / Kaltreiniger



Seite 1 / 4

Gültig ab: 29.01.2015

Artikelnummer: vo4631.

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator:** Maschinen-Reiniger / Kaltreiniger **Artikelnummer:** vo4631.

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**  
Verwendung als Reinigungsmittel.

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant** KLUWA GmbH & Co KG  
**Straße** Haller Straße 8-10  
**PLZ Ort** D-74638 Waldenburg  
**Telefon** 07942/ 98038  
**Telefax** 07942/ 98039  
**Email** info@kluwa.de

**Kontaktstelle für  
technische Information** product development

1.4 **Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Mainz - 24 h Notrufbereitschaft-Tel.: +49(0)6131/19240

## 2. Mögliche Gefahren

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008):

Aspirationsgefahr, Kat. 1; H304

EUH066

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

Xi; R36 · Xn; R65 · R66

(Gefahrenbezeichnung/en: reizend, gesundheitsschädlich)

2.2 **Kennzeichnungselemente:**

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produktes



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält gemäß Detergenzienverordnung: über 30%, aliphatische Kohlenwasserstoffe; unter 5% nichtionische Tenside.

Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen

2.3 **Sonstige Gefahren:**

Bei wiederholtem Kontakt wirkt das Produkt entfettend. Flüssigkeit und Dampf/Aerosol ist brennbar. Sie können durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z. B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische /elektronische Ausrüstung) entzündet werden. Das Produkt nur in geringem Maße wasserlöslich und schwimmt oben auf. Dämpfe /Aerosole des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 **Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 **Gemische:**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, < 2% Aromaten; REACH Registriernummer 01-2119457273-39; EG-Nr.: 918-481-9; Anteil: 70-100%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008: Aspirationsgefahr, Kat. 1; H304 · EUH066

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xn; R65 · R66 (Gefahrenbezeichnung: gesundheitsschädlich)

**Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt, Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit. Gefahr eines Lungenödems und/oder Pneumonie. Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen: Aspirationsgefahr!

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Regulierung der Kreislauffunktion, evtl. Schockbehandlung.  
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.  
Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Pulver.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können sich gefährliche Gase bilden: z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höheren Konzentrationen sammeln und wieder entzünden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Auf Rückzündung achten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Größere Mengen abpumpen. Bei Resten: Mit Aufsaugmittel (z. B. Universalbinder) (unbrennbar) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen. Kleine Mengen (bis ca. 1 l) mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Bei Abfüll-, Umfüll-, Misch- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind spritzgeschützte, geerdete Vorrichtungen und ggf. Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Dämpfe sind schwerer als Luft. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

**Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Trocken, kühl und dunkel lagern.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Keine Kunststoffbehälter benutzen. Behälter dicht geschlossen halten. An einem Ort mit lösemittelbeständigem Boden lagern.

**Lagerklasse VCI:** 10 – Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3 A bzw. B) (TRGS 510)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Verwendung als Kaltreiniger. Produktinformation, Etikett und Gebrauchsanweisung beachten.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

C9-15 Aliphaten AGW: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm, Spitzenbegrenzungsfaktor 2 (II), TRGS 900 (II: Stoff ist resorptiv wirksam)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen oder Aerosolen Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Nitrilkautschuk 0,7 mm, Durchdringungszeit: keine Angaben).

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

**Körperschutz:** Beim Umgang mit größeren Mengen (> 1 l) lösemittelbeständige Schutzkleidung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinungsbild**

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** farblos bis gelblich

**Geruch:** mild

**Sicherheitsrelevante Daten**

**pH-Wert:** Nicht anwendbar.

**Dichte:** ca. 0,8 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

**Viskosität:** 19 mPas dynamisch bei 20 °C

**Siedepunkt/-bereich:** 183-210 °C

**Flammpunkt:** > 60 °C

**Selbstentzündlichkeit:** Nicht selbstentzündlich.

**Zündtemperatur:** > 200 °C

**Dampfdruck bei 20°C:** < 1 hPa (bezogen auf Naphtha)

**9.2 Sonstige Angaben:** Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**untere Explosionsgrenze:** 0,6 Vol.-% (bezogen auf Naphtha)

**obere Explosionsgrenze:** 7,0 Vol.-% (bezogen auf Naphtha)

**Löslichkeit in Wasser:** Teilweise mischbar.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** 5,5-7,2 log POW (geschätzt für Naphtha)

---

**10 Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität:** Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktivität zu erwarten.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Starke Hitze, offene Flammen, Funken, direkte Sonneneinstrahlung.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktion mit starken Oxidationsmitteln..
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt.

---

**11 Toxikologische Angaben**

- 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung**  
Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.  
**Toxikologische Prüfungen:** Keine Daten über das Produkt verfügbar
- Angaben zu den Inhaltsstoffen**  
**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**  
**Akute Wirkungen**  
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, < 2% Aromaten  
Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>): > 5000 mg/kg (Ratte)  
Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub>): > 5000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ (LC<sub>50</sub>/4 h): > 4951 mg/l (Ratte)  
**Sensibilisierung:** Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.  
**CMR-Wirkungen:** Keine CMR-Wirkungen bekannt.  
**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bei Verschlucken Aspirationsgefahr.

---

**12 Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 Toxizität**  
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, < 2% Aromaten  
Daphnia magna: (EL<sub>0</sub>): 1000 mg/l (48 h)  
Pseudokirchnerella subcapitata: (EL<sub>0</sub>): 1000 mg/l (72 h)  
Oncorhynchus mykiss: (LL<sub>0</sub>): 1000 mg/l (96 h)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** nicht bestimmt
- 12.4 Mobilität im Boden:** Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserunreinigungen führen.
- 12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt ist weder eine PBT-Substanz bzw. vPvB-Substanz noch enthält es PBT bzw. vPvB-Substanzen.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.  
**Weitere Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

---

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**  
**Stoff/Zubereitung**  
Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.  
**Empfehlung:** Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.  
**EAK-Schlüssel:** 20 01 13 (Lösemittel)  
**Verpackung**  
**Verunreinigte Verpackung:** Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)  
**Gereinigte Verpackung:** Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

---

**14 Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer:** Kein gefährliches Transportgut.
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Entfällt.
- 14.3 Transportgefahrenklasse:** Entfällt.
- 14.4 Verpackungsgruppe:** Entfällt.
- 14.5 Umweltgefahren:** Entfällt.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:**  
Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.  
**Sonstiges: Gefahrunummer:** Entfällt; **Klassifizierungscode:** Entfällt; **Gefahrzettel:** Entfällt; **Begrenzte Menge:** Entfällt; **Tunnelbeschränkungscode:** Entfällt

---

**15 Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
**EU-Vorschriften**  
**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):** Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.

**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.**VOC EU:** unterliegt der VOC-RL (gilt als flüchtige Organische Verbindung)**Beschäftigungsbeschränkungen:** Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

**Änderungen gegenüber der letzten Version:** Siehe Abschnitt 1-16**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Abkürzungen**

(II)	Überschreitungsfaktor Kategorie II
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AOX	adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
CAS	Chemical Abstract Service
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
EAK	Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht
EC <sub>50</sub>	mittlere effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
H	hautresorptiv
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
IC <sub>50</sub>	mittlere inhibitorische Konzentration
LC <sub>50</sub>	mittlere letale Konzentration
LD <sub>50</sub>	mittlere letale Dosis
LQ	Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Kat.	Kategorie
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
TA-Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WRMG	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

**Literatur- und Datenquellen**

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

**Internet**<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>**Einstufungsmethode von Gemischen:** Berechnungsmethode.**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung**Ansprechpartner:** Herr Klug, Herr Menke